DER ENDGÜLTIGE FILMTIPP ...

... für Knackis: ***7 Jungfrauen*** – Regie: Alberto Rodríguez

... für Pessimisten: ***Children of Men*** – Regie: Alfonso Cuarón

... für Magier: ***Scoop – Der Knüller*** – Regie: Woody Allen

EXIT

Einer der Lieblingsfilme von Mani Beckmann: *Der Kontrakt des Zeichners*

Mein Film: 24 Jahre ist es mittlerweile her, da feierte der Maler und Filmemacher Peter Greenaway mit *Der Kontrakt des Zeichners* seinen internationalen Durchbruch. Just diesen Film hat sich nun Mani Beckmann – Schriftsteller, Drehbuchlektor und zitty-Filmrezensent – für unsere Filmreihe *Mein Film* ausgesucht. Und damit es schön geschichtlich bleibt, liest Beckmann vorab aus seinem neuen historischen Roman *Teufelsmühle*, am 13. November ab 20 Uhr im Central Hackescher Markt.

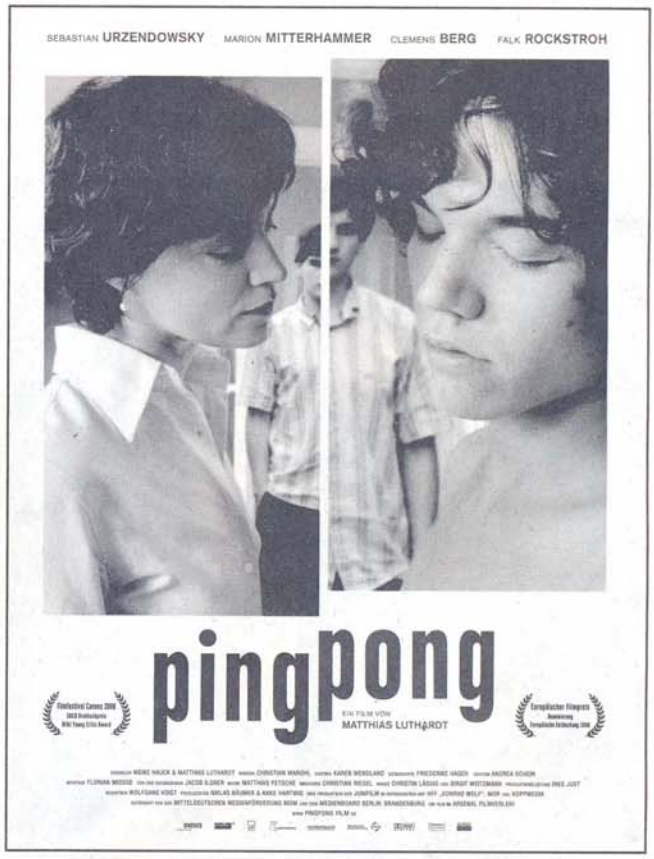
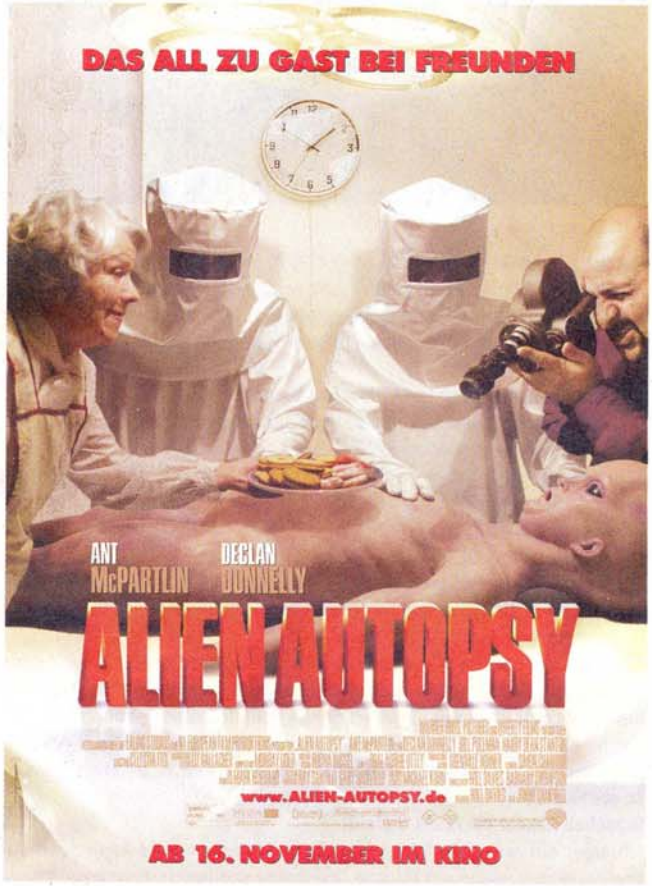
Filme im Netz 5: Nur die Schauspieler und Requisiten sind echt, der Rest des 15-minütigen irischen Thrillers *Prey Alone* ist im Computer entstanden. Sieht aus, als hätten sich die Macher von *Die Klapperschlange*, *Matrix* und *24* zusammengeschlossen. Aber James Mather und Stephen St. Leger sind tatsächlich noch zwei recht junge Filmstudenten. Ihr Computerzauberer war auf diese Arbeit so stolz, dass er sie auf seine Seite www.jonny3d.com stellte.

SchulKinoWochen Berlin: Vom 13. bis 24. November sind erneut Schüler und Lehrer eingeladen, „Kino als Ort des Lernens und Verstehens" zu erleben. Getrennt nach Jahrgangsstufen gibt es unterschiedliche Filme zu sehen. Den Anfang macht am 13.11. um 10 Uhr die Preview von *Mondscheinkinder* im International. Mehr unter www.schulkinowochen.de.

KFF OSW: Hinter diesem Kürzel verbirgt sich das Erste Internationale Kurzfilmfestival Oberschöneweide, das vom 17. bis 19.11. in den Spreehöfen über die Bühne geht. Dann sind dort kurze Filme aus aller Welt zu sehen, mehr unter www.factory-berlin.de.

Neues Kino: Eine neue Lichtspielstätte, und das in diesen schwierigen Zeiten? Doch, das gibt es, und zwar ab dem 9. November im Kino am Sparrplatz in Wedding, Triftstraße 67. Wobei es dort dann immer von Donnerstag bis Sonntag eher spirituell zugeht, mit Schwerpunkt auf dem Buddhismus. Zum Start ist etwa Zoltan Spirandellis vergnügliche Mönchs-Odyssee *Vaya con dios* zu sehen.

Zelluloidspot: Schön war's bei den 40. Hofer Filmtagen, und es kamen viele Prominente. So konnte es bei der 25-Jahre-Pandora-Party passieren, dass man sich an Wim Wenders, Detlev Buck und Dominik Graf vorbeiquetschte. Einen Festivalbericht gibt es unter www.zitty.de. Martin Schwarz

Foto: Prokino

AB 16. 11. IN: BLOW UP, FSK-KINO, HACKESCHE HÖFE, KANT-KINOS